



## Wachstumsmotor BBI

---

Bis 2012 entstehen auf dem Großflughafen BBI und den umliegenden Unternehmen **bis zu 40.000 Arbeitsplätze**.

Am Rand des Flughafens entsteht auf einer Fläche größer als 150 Fußballfeldern der **größte Gewerbepark der Region**.

BBI löst **Investitionen von über 3 Mrd. Euro** aus. Das ist so viel wie alle 12 Bezirke Berlins in einem Jahr zur Verfügung haben.

Mit Lufthansa, MTU Aero Engines, Rolls Royces Deutschland, weiteren 60 Mittelständlern und 15 Hochschuleinrichtungen mit Schwerpunkt Luft- und Raumfahrt ist die Region um **BBI bereits jetzt ein wichtiger Industriestandort**.

---



## BBI – ökologisch

---

**Ökologische Baubegleitung:** Schutz des Baumbestandes, von Fledermäusen und Umsiedlung von Amphibien.

**Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen:** der Verlust durch jeden gefälltten Baum, jede versiegelte Fläche wird kompensiert.

**Umweltfreundliche Bauplanung:** optimaler Energieverbrauch der Gebäude, z. Bsp. Integration regenerativer Energiesysteme (Geothermie).

**BBI reduziert Umweltbelastungen.** Umweltschutz wird bei der Planung und Umsetzung groß geschrieben.

---





## BBI entlastet die Region

**Schallschutz gewährleistet:** Anwohner innerhalb des Flughafen Schutzgebietes haben Anspruch auf Schallschutzmaßnahmen.

**Fluglärm gesenkt:** Durch die Verlagerung des Flugverkehrs an den Stadtrand werden mehrere 100.000 Berliner dauerhaft vom Fluglärm entlastet.

**Sicherheit gesteigert:** Anders als Tempelhof liegt BBI nicht in einem Wohngebiet mit gut 460.000 Menschen. BBI ist in Punkto Sicherheit auf dem neusten Stand.

BBI verlagert die Belastungen von Tegel und Tempelhof an den Stadtrand. Das heißt: **weniger Umweltbelastung und weniger Risiko für weniger Menschen.**



## BBI – groß genug für alle!

BBI hat (komplett ausgebaut) Kapazitäten für bis zu **40 Mio. Passagiere.**

Die Flughafenplanung wurde bereits um **zusätzliche Gebäude** ergänzt.

Ein **zusätzlicher Hangar für Geschäftsreisende** wird bereits gebaut. (→ USA, das wichtigste Reiseziel für Geschäftsreisende, ist von Tempelhof gar nicht zu erreichen!)

**BBI ist für das Verkehrsaufkommen der nächsten Jahre vorbereitet.** Dort werden ab 2012 zu Spitzenstunden so viele Menschen starten oder landen wie aktuell in einer Woche in Tempelhof.





## Kein Flughafen in der Umweltzone

---

Am 31. Oktober 2008 läuft die Betriebserlaubnis für Tempelhof aus. Der Weiterbetrieb wäre illusorisch, weil . . .

. . . die heutigen **Lärm-** und **Umweltbestimmungen** für Flughäfen von Tempelhof nicht mehr erfüllt werden können.

. . . ein **langwieriges Planfeststellungsverfahren** notwendig wäre, zu dem eine **Klageflut** der betroffenen Anwohner einsetzen würde, die zu Recht die endgültige Schließung fordern würden.

Ein Flughafen wie Tempelhof ist heute nicht mehr genehmigungsfähig. **Flugverkehr in der Umweltzone ist ein Anachronismus.**

---



## Nichts los in Tempelhof

---

**17 von 1000 Berliner Fluggästen** (1,7%) starten und landen in Tempelhof.

Große **Fluggesellschaften** (Lufthansa, Air Berlin) **haben Tempelhof bereits den Rücken** gekehrt.

Vor allem **kleine Geschäfts- und Privatflieger** nutzen noch Tempelhof. Das heißt: viele Flugbewegungen bei geringen Passagierzahlen.

**Tempelhof ist ein Denkmal, kein Flughafen!** Von hier ist Berlin längst nicht mehr mit der Welt verbunden. Das haben Tegel und Schönefeld übernommen. Das übernimmt noch effizienter ab 2012 der Großflughafen BBI.

---





## BBI – Sprungbrett nach Osten

---

BBI wird der **Flughafen in der Mitte Europas**

Schwerpunkte sind innereuropäische Ziele und ausgesuchte Langstreckenverbindungen.

Berlins **gute Verbindungen nach Osteuropa** werden durch BBI noch verstärkt.

Strategischer Vorteil von BBI: Flugziele in Osteuropa und Asien sind **eine Stunde schneller** zu erreichen als von den Drehkreuzflughäfen im Westen.

---



## BBI – der vernetzte Flughafen

---

**BBI-Bahnhof:** Bahnsteige direkt unter dem Terminal, schnelle Verbindungen nach Berlin und ins Umland. Ziel: jeder zweite Reisende kommt mit ÖPNV.

**Fernverkehr:** BBI im Streckennetz für Fernverkehr und internationale Verbindungen (vor allem nach Polen und Tschechien).

**Straßen:** Anbindung an äußeren Autobahnring und die Stadtautobahn, B 96a wird Richtung Potsdam vierspurig ausgebaut.

---